

des Volkes von Namibia und die Gewährung der Rechte des palästinensischen Volkes behindert werden.

Genossen! Die Reagan-Administration stellt sich hartnäckig gegen alle Bemühungen der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Staaten, die darauf gerichtet sind, die Menschheit bis zum Jahre 2000 für immer von der Gefahr einer thermonuklearen Katastrophe zu befreien und die angehäuften Massenvernichtungswaffen zu beseitigen. Es gibt somit heute zwei deutlich erkennbare Tendenzen in der internationalen Politik: Die eine wird vom sozialistischen Weltsystem und anderen fortschrittlichen Kräften verkörpert, die für immer Frieden, Stabilität und sozialen Fortschritt für die Menschheit sichern möchten, während die andere Tendenz darauf hinausläuft, die Menschheit in die schrecklichen Gefahren einer nuklearen Nacht hineinzuziehen. Das ist die Richtung, die vom US-Imperialismus und seinen Verbündeten mit Vehemenz verfolgt wird.

Heute ist es weniger denn je möglich, der Sowjetunion und der Reagan-Administration gleichermaßen die Schuld für die Verschärfung der internationalen politischen Beziehungen zu geben. Allein verantwortlich dafür sind der US-Imperialismus und seine NATO-Verbündeten. (Beifall.)

Genossen! Das unaufhaltsame Anwachsen unseres Kampfes für nationale Befreiung und soziale Emanzipation hat das Apartheidsystem in eine tiefe Krise gestürzt. Das Hauptkennzeichen dieser Krise ist, daß Millionen unserer Menschen gegen das verbrecherische System aufbegehren und auf ihrem Weg zur Freiheit ein Hindernis nach dem anderen überwinden. An ihrer Spitze steht eine vereinigte demokratische Bewegung, die durch immer neu entstehende Organisationen der Werktätigen, der Jugend und der Frauen, darunter auch demokratische Organisationen der weißen Bevölkerung, ständig anwächst. Der Widerstand erhält durch die immer wirksameren militärischen Aktionen unserer Volksarmee Auftrieb. Unser sich verstärkender Kampf bewirkt, daß die herrschende Klasse der Weißen, auch ihr politischer Teil, die Nationale Partei der Afrikaner, seit langem keine einheitliche Kraft mehr ist. Die Widersprüche verschärfen sich innerhalb der herrschenden Klasse.

Der Feind ist gezwungen, zur militärischen Unterdrückung dieser Massenerhebung eine gewaltige Streitmacht einzusetzen. Sieben Monate herrschte der Ausnahmezustand. Die Zahl der täglich Hingemordeten unseres Volkes hat ein nie dagewesenes Ausmaß erreicht und steigt immer noch weiter an, trotz der angeblichen Aufhebung des Ausnahmezustandes. Die unserem Volk zugefügten Grausamkeiten — auf den Straßen, in Wohnungen und Schulen, selbst bei Beisetzungen der Opfer des verbrecherischen Apartheidsystems —, sie haben das verabscheuenswürdigste Gesicht des Staatsterrorismus der Apartheid offenbart.

Und doch hat all das nicht vermocht, unser Volk einzuschüchtern. Entscheidend dafür sind der zunehmende Widerstand und die breite Mobilisierung der demokratischen Massen. Diese Entwicklung ist durch die Aktivitäten der nun im neu-